

Pfarrei
Maria Himmelfahrt
Kaufering



OSTERN 2011



**„DAS IST DER TAG, DEN GOTT GEMACHT,
DER FREUD IN ALLE WELT GEBRACHT.
ES FREU SICH, WAS SICH FREUEN KANN,
DENN WUNDER HAT DER HERR GETAN.“**

ICH BIN BEI EUCH

Liebe Pfarrgemeinde,

"Der christliche Glaube steht und fällt mit der Wahrheit des Zeugnisses, dass Christus von den Toten auferstanden ist... Ob Jesus nur *war* oder ob er auch *ist* - das hängt an der Auferstehung." Das schreibt Papst Benedikt XVI. in seinem II. Band "Jesus von Nazareth" auf S. 266.

Die Osterbotschaft ist nicht nur für gläubige Christen reserviert, sondern für die Menschen auf der ganzen Welt bestimmt. Das will das Titelbild unseres Osterpfarrbriefs zum Ausdruck bringen.

Das Zeugnis der Apostel, die Jesus als den Auferstandenen gesehen haben und für dieses Zeugnis sogar den Tod auf sich genommen haben, ihr Wort und ihr Lebenszeugnis sind das Fundament unseres Glaubens. Wir leben also nicht von einer frommen Einbildung, sondern von der Gewissheit, dass Jesus nach seinem furchtbaren Kreuzestod von Gott wirklich auferweckt wurde und als der Auferstandene mitten unter uns lebt.

Wir glauben, dass er lebt und bei uns ist. Leben wir so, dass seine Liebe in dieser Welt immer mehr ausstrahlt und spürbar wird, in unserem kleinen Alltag und auf der weiten Welt. Jesu Liebe, die den Tod besiegt hat, wird auch die Todesmächte dieser Welt überwinden, nicht sofort, aber stetig, je mehr Menschen sich vom Geist Jesu Christi leiten lassen.

Viele in unserer Pfarrgemeinde tun dies bereits. Davon erzählen die verschiedenen Berichte in diesem Heft.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest,



P. Franz Schaumann SDB
Pfarrer



Richard Fuchs
Diakon

ERSTKOMMUNION 2011

Die Vorbereitung der mittlerweile 38 Kinder geht dem Ziel entgegen. Am 20. Februar 2011 haben sie sich im Familiengottesdienst auf ihrer Kommuniontafel vorgestellt: **Jesus unser Schatz**. Dafür wählten sie das Bild einer Schatzkiste, in der allerlei Symbole verborgen waren, die auf Jesus hinweisen. Der Reihe nach entdeckten sie ein weißes Taufkleid, eine Bibel, ein Kreuz und eine Kerze, ferner Brot und Spiegel. Im Gespräch mit den Kindern konnte ich so die Bedeutung

dieser Zeichen erklären, was sie mit Jesus und mit unserem Leben zu tun haben. Auf der Tafel können wir **Fußspuren** mit dem Foto und Namen jedes Kindes erkennen, die sich alle zur Schatzkiste, zu Jesus hinbewegen.



In der Fastenzeit habe ich den Kindern gezeigt wie das **Beichten** geht. Sie haben verstanden, dass wir mit unseren Sünden nicht nur einander, sondern auch Gott beleidigen, weil wir das, was er gut geschaffen hat, nicht achten, sondern schlecht machen. Die Kinder haben keine Angst vor der Beichte und freuen sich darauf, weil sie wissen, dass sie in der Person des Beichtvaters Jesus begegnen, der sie trotz ihrer Sünden liebt und sie ihnen verzeiht. Darum nehmen sie sich auch vor, die Liebe, die Jesus ihnen schenkt, vor allem jenen weiterzuschenken, denen sie weh getan haben.

Am Sonntag, dem **1. Mai**, dürfen sie erstmals Jesus in der heiligen Kommunion empfangen. Damit es nicht dabei bleibt, haben einige Kommunionmütter überlegt, wie sie ihre Schützlinge auch über die Erstkommunion hinaus in einer Gruppe zusammen halten können. Wir würden uns sehr freuen, wenn dies gelingen würde.

P. Franz Schaumann SDB

KINDERLITURGIEKREIS

Mama, wie lange dauert das noch, wann ist die Kirche endlich aus?

Diese Frage kennen wohl alle, die jemals mit ihren Kindern oder Enkelkindern einen Sonntagsgottesdienst besucht haben. Sicherlich kennen Sie auch die Überlegungen, wie viel kindliches Geplauder und Herumgewetze den anderen Gläubigen zuzumuten ist.

Der **Kinderliturgiekreis** mit Diakon Fuchs, Birgit Engelhart, Susanne Mathy, Veronika Renda, Carola Schmid und Theresia Lanz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit Kindern die wichtigsten Elemente unseres Glaubens im kindgerechten Rahmen näher zu bringen. Etwa alle vier bis sechs Wochen treffen wir uns - parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen - im Thomas-Morus-Haus zum **Kindergottesdienst**, um uns mit Geschichten aus der Bibel oder dem Leben von Heiligen zu beschäftigen. Auch die musikalische Gestaltung durch die Not(en)nägel oder die Geschwister Mathy entspricht unseren jungen Gottesdienstbesuchern.



Am Beginn eines jeden Schuljahres führt uns die **Kinderwallfahrt** zu beschaulichen Kapellen, wo neben Gebet und Gesang die Freude und der Spaß nicht zu kurz kommen. Zu **Weihnachten** gestalten wir gemeinsam mit den Kommunionkindern die beiden Kindermetten. Am **Karsamstag** werden die Kinder beim Besuch am Heiligen Grab mit dem Leiden Jesu und seinem Sieg über den Tod vertraut gemacht.

Bei all unseren Treffen ist immer unsere **Kili-Maus** dabei, ein unentbehrliches Maskottchen, das die Kinder und uns durch das Kirchenjahr begleitet. Die Kili-Maus informiert auch in den regelmäßig erscheinenden **Kinderpfarrbriefen** -

liebevoll gestaltet von Frau Herta Fuchs - über alle wichtigen Termine für Kindergarten- und Grundschulkinder. So haben Sie die Möglichkeit, mit Ihren Kindern aktiv an unserem Pfarrleben teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Theresia Lanz

50 JAHRE MARIA HIMMELFAHRT (1962 - 2012)



Unsere Pfarrkirche kann im nächsten Jahr ihren 50. Geburtstag feiern. Damals nach dem Krieg war beim Bahnhof eine neue Siedlung entstanden, in der vor allem die Heimatvertriebenen bauten und ihre neue Heimat fanden. Bald wurde die Notkirche zu

klein. Am **28. Juli 1962** konnte Bischof Dr. Josef Freundorfer die neue Kirche "Maria Himmelfahrt" unter großer Anteilnahme der Gläubigen konsekrieren. Seitdem sind fast 50 Jahre vergangen, in denen viel geschehen ist. Deshalb haben der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung während ihrer Klausurtagung im Januar überlegt, wie dieses Jubiläum gefeiert werden könnte. Dabei möchten wir möglichst viele Mitglieder unserer Pfarrei aus allen Generationen in die Vorbereitung und Gestaltung mit einbeziehen.

Wir wollen zwischen dem Christkönigsfest, dem 20. Nov. 2011, und dem Kirchweihfest am 16.10.2012 ein **Festjahr** feiern.

Dabei können Sie sich auf folgende Höhepunkte freuen.

- ☐ Wir wollen zum 50. Jubiläum eine Festschrift herausbringen.
- ☐ Drei Gottesdienste für alle, die in unserer Kirche getauft wurden, die Erstkommunion empfangen und geheiratet haben.
- 04.03. Pfarrfamilienabend mit Zeitzeugen
- 05.05. Pfarrwallfahrt für alle nach Augsburg, u.a. zum Grab von Bischof Dr. Josef Freundorfer
- 24.06. Pfarrfest mit Preisverleihung für den Mal- und Erzählwettbewerb: "Mein schönstes Erlebnis in unserer Pfarrei"
- 07.07. Ökumenischer Pilgerweg zu Kirchen, Kapellen und Gedenkstätten in und um Kaufering herum
- 22.07. Festgottesdienst mit Bischof Dr. Konrad Zdarsa (angefragt)

Schon jetzt können Sie uns schriftlich oder mündlich **schöne Erinnerungen** aus diesen 50 Jahren zukommen lassen. Auch über originelle **künstlerische Beiträge** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen "Meine Pfarrei" zur Illustration der Festschrift würden wir uns freuen. Alles Weitere erfahren Sie zu gegebener Zeit.

P. Franz Schaumann SDB

KIRCHENKRISE ALS CHANCE

Über 120 Besucher waren am 19. März zum Besinnungstag mit **Dr. Bertram Meier** ins Thomas-Morus-Haus gekommen. Er sprach zum Thema: "Auferstehen - im Untergehen. Wege aus der Kirchenkrise." **Krisen** gehören zur langen Geschichte der Kirche. Sie sind Gelegenheiten zur Besinnung auf die Quellen und Chance zur inneren Erneuerung.

Das Besondere am Christentum ist die Menschwerdung Gottes. Gott ist uns Menschen nah und nicht fern. So wie er sich um uns Menschen kümmert, so sollen auch wir Christen uns einmischen in diese Welt, wo es um die Würde und die Rechte des Menschen geht.

Unsere Kirche ist nicht radioaktiv, sondern christusaktiv. Christus gibt uns seinen "Sprit" für unser Zeugnis in der Welt. Er lenkt unseren Blick von der Erde zum Himmel, wo unsere wahre Heimat ist. Die Erneuerung der Kirche muss von Gott erbeten werden und fängt zuerst bei mir selbst an.

Welche Wege können aus der Kirchenkrise führen?

1. Wir müssen Beziehung suchen zum lebendigen **Gott**. Die Kirche ist zu viel mit sich selbst beschäftigt und zu wenig mit Gott.
2. Wir müssen die **Quellen** anzapfen, wo es "Sprit" gibt. Wir müssen die Bibel wieder entdecken und die Sakramente schätzen lernen, besonders die Eucharistie, und die Kinder darin einführen.
3. Das Prinzip der **Übung** könnten wir von den Juden und den Koranschulen wieder lernen.
4. Die Kirchen haben die Mission, den Menschen den **Himmel** offen zu halten, zumal sie in Gefahr sind, alles schon von der Erde zu erwarten. Die Erde ist immer eine Nummer zu klein.
5. Wir brauchen wieder eine Kultur der **Barmherzigkeit**. Nach einer Bußzeit muss die Kirche wieder Türen öffnen und nicht für immer abschließen. Sie soll Dächer für die Herzen und Seelen geben, für engagierte Gruppen, aber auch für Menschen in Not.
Wir sollen "Dachdecker" sein für jene, die kein "Dach" mehr haben.

Pfarreiengemeinschaften sind besser als ihr Ruf.

Dr. Meier sieht in ihnen die Chance für ein fruchtbares Miteinander von Kirche und Gemeinden. "Ich wünsche mir, dass die Kirche die Seele des ländlichen Raumes sei." Wenn uns Glaube, Gottesdienst und Kirche etwas bedeuten, dann ist uns kein Weg dafür zu weit.

P. Franz Schaumann SDB

PFARRWALLFAHRT NACH ST. ALBAN AM AMMERSEE AM SONNTAG, 15. MAI 2011



"Durchbrechen wir den Alltag,
die Mauer des Sichtbaren,
um überall den Herrn im Auge zu behalten."

Mit diesem Satz von Papst Johannes Paul II., der am 1. Mai 2011 selig gesprochen wird, laden wir Sie zu unserer Wallfahrt sehr herzlich ein.

St. Alban haben wir als Ziel gewählt, weil wir seit vielen Jahren guten Kontakt zu diesem Kloster mit Kinderheim pflegen und weil es für alle Generationen leicht zu erreichen ist: mit dem Bus, mit dem Fahrrad, für Selbstfahrer oder Fahrgemeinschaften.

Diese Wallfahrt wird uns gut tun und uns hoffnungsfroh stimmen!

Programm:

09.00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus
10.15 Uhr	Treffpunkt Bahnhof Diessen Prozession (ca. 25. Min.) den Ammersee entlang zur Wallfahrtskirche St. Alban.
11.00 Uhr	Gemeinsame Eucharistiefeier Anschließend können wir im Klostergarten picknicken. Die Kinder können dort spielen. Möglichkeit zum Mittagessen bietet auch das nahe gelegene "Restaurant Seehaus".
15.00 Uhr	Feierliche Maiandacht in der Klosterkirche
16.00 Uhr	Rückfahrt nach Kaufering

Einzelheiten geben wir noch bekannt.

Wir freuen uns auf Sie.

P. Franz Schaumann SDB
Pfarrer

Richard Fuchs
Diakon

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Palmsonntag **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

- 10.00 Uhr **Palmweihe** im Innenhof
des Thomas-Morus-Hauses.
Die Kinder nehmen mit ih-
ren Palmboschen daran teil.
Einzug in die Kirche
zum Gottesdienst
- 19.00 Uhr **Bußgottesdienst** "Aufbruch"
anschl. Beichtgelegenheit (zwei Priester)



Gründonnerstag **Feier des Letzten Abendmahles Jesu**

- 19.00 Uhr **Feierliches Amt**
anschl. wollen wir mit dem
HERRN wachen und beten:
- 20.00 Uhr Betstunde für **Frauen**
- 21.00 Uhr Betstunde für **Familien**
- 22.00 Uhr Betstunde für **Männer**
- 23.00 Uhr Betstunde für die **Jugend**
Die Jugend trifft sich nach dem feierlichen Amt zu
einer Agape-Feier im Th.-Morus-Haus
und anschl. an die Betstunde zur Gebetsnacht
in den Jugendräumen.

Karfreitag **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

- 06.00 Uhr **Laudes der Jugend**, das Morgengebet der Kirche,
anschließend Frühstück in den Jugendräumen
- 10.00 Uhr **Kreuzweg und Meditation**
- 15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
Leidensgeschichte
Gebet in den großen Anliegen der Kirche
Kommunionfeier
Anbetung am Hl. Grab
- 20.00 Uhr **Meditation** mit Musik, danach Komplet

E IN DER HEILIGEN WOCHE

Karsamstag Tag der Grabesruhe des HERRN

- 08.00 Uhr Laudes und Aussetzung
15.00 Uhr Besuch der Kinder am Grab Jesu und Auferstehungsfeier
16.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten

Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des HERRN

- 05.00 Uhr **Osternachtfeier**
Segnung des Osterfeuers
Einzug der Osterkerze
Osterlob (Exsultet)
Wortgottesdienst
Taufwasserweihe
mit Tauberneuerung
Eucharistiefeier
Segnung der Speisen
bei allen Gottesdiensten
am Ostersonntag
- 08.00 Uhr kein Gottesdienst
- 10.00 Uhr **Festgottesdienst**
Chor: Missa brevis in G-Dur von W. A. Mozart
- 16.30 Uhr **hl. Messe im Seniorenstift**
- 18.00 Uhr **Feierliche Ostervesper**



Ostermontag

- 08.00 Uhr Frühmesse
- 10.00 Uhr **Emmausgang** im Freien und **Eucharistiefeier**
Dazu sind vor allem Familien mit Kindern eingeladen.

Beichtgelegenheit	Samstag vor Palmsonntag	18.00 Uhr
2 Beichtväter	Palmsonntag	19.30 Uhr
	Gründonnerstag	18.00 Uhr
	Karfreitag	09.00 Uhr
	Karsamstag	16.00 Uhr

EREIGNISSE SEIT NEUJAHR

Neujahr 2011 - Aussendung der **Sternsinger**. 38 Kinder und Jugendliche brachten als "Weise aus dem Morgenland" in den ersten fünf Tagen des neuen Jahres den Weihnachtssegen in viele Wohnungen. Dabei baten sie um eine Spende für arme Kinder in Kambodscha.



Insgesamt kamen sie auf 11.628 €, Ergebnis der freigebigen Spender und des Einsatzes vieler Kinder und Erwachsenen. Eine Abordnung unserer Sternsinger nahm an der diözesanen Aussendungsfeier in Steingaden teil und traf dabei unseren neuen Bischof Dr. Konrad Zdarsa.

19. Jan. 2011 - In der Gebetswoche für die Einheit der Christen fand in St. Johann ein **ökumenischer Gottesdienst** statt. Das Beispiel von 14 christlichen Gemeinden in Jerusalem ist ein Ansporn für uns. Wir müssen gemeinsam mehr Zeugnis in der Gesellschaft geben, wer wir sind und wofür wir stehen.



28./29. Jan 2011
Klausurtagung im Priesterseminar in Augsburg. Die Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung und weitere Mitarbeiter trafen sich in geistlich anregender Umgebung, um miteinander über

Stand und Zukunft der Pfarrei zu beraten. Weil Seelsorge alle angeht, bedarf es der vertrauensvollen Zusammenarbeit von Pfarrer, Diakon und Laien. Hauptthemen waren das 50. Jubiläum unserer Pfarrkirche im Jahr 2012 (siehe S. 5) und die Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit. Dabei dürfen wir nicht alles von professionellen und bezahlten Mitarbeitern erhoffen. Es kommt wieder mehr auf uns selbst an: was ist uns wichtig und was können wir selbst tun?

Im Februar wurde der Innenraum unserer **Pfarrkirche erneuert**. Die Wände, Fenster, Statuen und das große Mosaik wurden vom jahrelangen Staub und Schmutz befreit. Nun erstrahlt die Kirche in hellem, freundlichen Weiß. Innerhalb von zwei Wochen wurden die Malerarbeiten von der Fa. Wilhelm Knoll durchgeführt. Alle übrigen Arbeiten wurden in Eigenleistung von Frauen und Männern unserer Pfarrei geleistet. Zu der Gesamtsumme von 21.500 € haben Spender aus unserer Pfarrei über



4.000 € beigetragen. Allen Beteiligten gebühren großes Lob und unser Dank.



25. Febr. 2011 - **Faschingsball** der Pfarrei. "Karneval in Venedig" war das Motto dieses Jahres. Die gigantische Kulisse gab den vielen Karnevalisten das Gefühl, mitten in Venedig zu sein. Unter Anleitung von Herrn Dietrich Linke haben viele Faschingsbegeisterte den Pfarrsaal gestaltet.

Eine besondere Freude für unsere ganz Kleinen war der Kinderfasching und für die größeren Kinder und Jugendlichen die "Teeny-Disco". Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben, auch den Erwachsenen, die für eine ungestörte Faschingsfreude sorgten.

In einem Faschingsgottesdienst besuchte uns diesmal "Herr Humor" persönlich. Seine heitere Botschaft war: wer glaubt, kann auch fröhlich sein.

11. März 2011 - **Weltgebetstag der Frauen**. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Chile vorbereitet. Das Thema war die Frage Jesu an seine Jünger: "Wie viele Brote habt ihr?" Zu Beginn wurde ein Videobericht über das Land Chile gezeigt. Im Gottesdienst ging es darum, wie Frauen solidarisch zu einander stehen und für ihre Rechte kämpfen, wenn es sein muss. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

19. März 2011 - **Besinnungstag** mit Dr. Bertram Meier. (s. S. 6)

26. März 2011 - Besinnungstag der **Ministranten** über den "Turmbau zu Babel - und wir heute?" Unter Anleitung von Herrn Karl Dirscherl bauten die Minis einen Turm, Symbol für menschliches Können, aber auch für den Größenwahn des Menschen ohne Gott. Ausgerechnet jetzt führt uns das Erdbeben in Japan mit all seinen schlimmen Folgen die Grenzen des Menschen vor Augen. Menschen, die sich an Jesus Christus orientieren, werden Wissenschaft und Technik zum Wohl der Menschen einsetzen.



30. März 2011 - Spontane **Japanhilfe**. Tausende Kinder sind durch die Erdbebenkatastrophe zu Waisen geworden. Viele von ihnen haben bei katholischen Franziskanerinnen in Ichinoseki, am Rand des Krisengebiets, Aufnahme gefunden. Darüber berichtete Sr. Caelina im deutschen Fernsehen. Sie ist die Leiterin des Kinderheims. Die tapfere und sympathische Ordensfrau schilderte die Not der Kinder: "Sie sind sehr verschreckt. Bei neuen Erdstößen weinen sie vor Angst. Wo sind Papa und Mama, wo sind meine Geschwister und Freunde?" Einige aus unserer Pfarrei wollten spontan und gezielt helfen. Nach der Einladung zur "Japanhilfe" für diese Schwestern konnten wir bereits 3.500 € überweisen.

Elke Andraschko und P. Franz Schaumann SDB



KINDERECKE

Ostern ist unser größtes Fest.
Nicht nur wegen des Osterhasen
und der Ostereier oder des Osterurlaubs.

Wisst ihr, warum wir Christen Ostern feiern? Ergänzt die fehlenden Worte im folgenden Gebet, das wir nach der Wandlung sprechen:

Deinen _ _ _ o Herr, verkünden wir

und deine _____ preisen wir,

bis du _____ in Herrlichkeit.

Ergänzt auch die Worte im ersten Abschnitt unseres Glaubensbekenntnisses. Dann wisst ihr, warum wir Ostern feiern.

Ich _____ an Gott, den _____ den Allmächtigen,

den _____ des Himmels und der Erde,

und an _____ Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unseren _____,

empfangen durch den _____ Geist,

geboren von der Jungfrau _____,

gelitten unter Pontius _____,

gekreuzigt, _____ und begraben,

hinabgestiegen in das _____ des Todes,

am dritten Tage _____ von den Toten.

Ostern ist der Grund unserer Freude, weil Jesus lebt und bei uns ist. Ist das nicht eine schöne Botschaft?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 - das ist unser Wunsch für Euch!

FAMILIENNACHRICHTEN seit Weihachten 2010



Durch die Taufe sind wir Gotteskinder geworden:

Natan Georg Schubert, Marlene Wallrapp, Sofie Mitsching



Zum ewigen Leben heimgegangen sind:

Jakob Gschwill, Waltraud Tilscher, Anna Pischel, Horst Egger, Berta Rötsch, Ursula Ermisch, Ludwig Ritzl, Klara Selzer, Josepha Winkler, Katharina Michlfeit.

70. Geburtstag unseres Diakons Richard Fuchs

Am 8. Mai 2011 wird unser Diakon Richard Fuchs 70 Jahre. Seit dem 1. September 1999 wirkt er sehr segensreich in der Seelsorge in unserer Pfarrei. Seine Freude hat er an schönen, feierlichen Gottesdiensten mit vielen Ministranten und Gläubigen. Unsere Mitarbeiter in Kirche und Sakristei haben in ihm einen kompetenten und kooperativen Partner. Schon bald ist ihm die Betreuung unserer großen Ministrantenschar zugekommen. Auch die Begleitung des Krankenbesuchsdienstes und des Kinderliturgiekreises ist ihm wichtig. Er bereitet unsere schönen Pfarrwallfahrten vor und geht Einzelnen nach, die Hilfe oder Ansprache brauchen. Für seine Unterstützung in jeder Hinsicht bin ich als Pfarrer froh und dankbar. Ich denke, dem kann sich unsere Pfarrei anschließen. Seine Familie hat an diesem Wochenende einen Kurzurlaub mit ihm geplant.

Pater Franz Schaumann SDB

Kath. Pfarramt Maria Himmelfahrt

Dr. Gerbl-Str. 11
(Eingang Innenhof Pfarrzentrum)
86916 Kaufering

Redaktionsmitglieder:

Pater Franz Schaumann SDB,
Richard und Herta Fuchs,
Irmgard Dirscherl,
Christine Jäger,
Elke Andraschko

Bürostunden:

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
Tel. 08191/ 71 83, Fax 08191/6 42 11		

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de
e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de
e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

TERMINE

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Samstag	19.00	Vorabendmesse
Sonntag	08.00	Frühmesse
Sonntag	10.00	Pfarrgottesdienst (ca. alle 6 Wochen gleichzeitig Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus)

Wichtige allgemeine Termine

Fr	15.04.	17.30	Kinderkreuzweg
Mi	20.04.	08.00	Flohmarkt (jeden 3. Mittwoch im Monat)
Mi	27.04.	14.30	Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete (14-tägig)
So	01.05.	10.00	Erstkommunion
Sa	07.05.	09.00	Samstagsflohmarkt (jeden 1. Samstag im Monat)
Mo	09.05.	18.00	Maiandacht der Frauen in "St. Leonhard"
Mi	11.05.	09.00	Teegespräch (jeden 2. Mittwoch im Monat)
Do	12.05.	15.30	Kinderkino "SOS - ein spannender Sommer"
Sa	14.05.	09.00	Kleidersammlung "Aktion Hoffnung"
So	15.05.	09.00	Pfarreiwallfahrt nach St. Alban
Di	24.05.	17.00	Kindermaiandacht
So	29.05.	10.00	Pfarrfest
So	05.06.	10.00	Gottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum des Alpenvereins
Do	23.06.	09.00	Fronleichnam
Sa	02.07.	06.00	Wieswallfahrt für Kinder und Jugendliche
Mi	07.07.	17.00	Grillabend "Frauen für Frauen"
Sa	09.07.	17.00	Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Pfadfinder
So	24.07.	10.00	Familiengottesdienst mit anschl. Fahrzeugsegnung
Mi	07.09.	12.30	Ausflug der Legio Mariae
So	11.09.	10.00	gemeinsamer Gottesdienst zum Volksfest
Sa	17.09.	03.00	Fuß- und Radlwallfahrt nach Andechs (6.15 Uhr f. Radler)
Fr	23.09.	14.30	Kinderwallfahrt
Sa	24.09.	09.00	Kleidersammlung "Aktion Hoffnung"
Sa	24.09.	11.00	Bergmesse auf der Gufferthütte
Mi	28.09.	07.30	"Frauen für Frauen" Ausflug zum Chiemsee
Do	06.10.	20.00	Informationsabend zur Erstkommunion 2012
Di	11.10.		Anmeldung zur Erstkommunion 2012
So	16.10.	14.30	Seniorenachmittag
So	23.10.	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder

Alle aktuellen Informationen aus unserer Pfarrei erfahren Sie aus dem **Kirchenanzeiger**, der wöchentlich zum Sonntag erscheint und in der Kirche am Schriftenstand ausliegt.

Sie können ihn auch im **Internet** finden unter www.maria-himmelfahrt-kfg.de.

UNSERE OSTERKERZE 2011



FISCHE IM WASSER

Unsere Osterkerze sagt uns:
Leben mit Christus ist
sich wohlfühlen
wie der Fisch im Wasser.

Das Wasser ist
das Zeichen der Taufe.
Es ist das Zeichen
für das neue Leben,
das uns Christus schenkt.

Der Getaufte lebt in Christus
wie der Fisch im Wasser.

In ihm leben wir,
bewegen wir uns
und sind wir.

Freuen wir uns,
dass wir in und
mit Christus leben dürfen.